

Austellung  
Gérard Stricher



© JÜRGEN RÖSNER

18 Mai - 30 Juni 2024

Galerie Schrade  
Schloss Mochental

The first part of the document discusses the importance of maintaining accurate records of all transactions. It emphasizes that every entry, no matter how small, should be recorded to ensure the integrity of the financial data. This includes not only sales and purchases but also expenses and income. The text suggests that a consistent and thorough record-keeping system is essential for identifying trends and making informed decisions.

Next, the document addresses the issue of budgeting. It explains that a well-defined budget helps in controlling costs and maximizing resources. By setting a clear financial plan, individuals and organizations can avoid overspending and ensure that their financial goals are met. The text provides practical advice on how to create a budget that is realistic and adaptable to changing circumstances.

The third section focuses on the importance of regular financial reviews. It states that periodic assessments of the financial situation allow for the identification of potential problems before they become major issues. This process involves comparing actual performance against the budget and making necessary adjustments. The document highlights that these reviews are a key component of effective financial management.

Finally, the document discusses the role of professional advice. It notes that while many financial tasks can be handled internally, consulting with experts such as accountants or financial planners can provide valuable insights and ensure compliance with relevant regulations. The text encourages seeking professional help when dealing with complex financial matters to avoid costly mistakes.



*"Die Kunst ist für mich etwas göttliches.  
Es ist etwas, das über alle Grenzen-sprachliche,  
territoriale und ethnische hinausgeht.  
Kunst schwebt über allen Dingen und gibt Kraft."*

*Ewald Schrade*

## Gérard Strichers elementare Macht der Farben

Mächtig auf die Leinwand gewuchtete Farbmassen formieren sich in Strichers Malerei zu ausdrucksvollen Großformaten, die aufeinander Bezug nehmen und sich so mit Bedeutung aufladen, daß man sich als Betrachter immer wieder zu gegenständlichen Assoziationen aufgefordert fühlt.

Man muss aber nicht über landschaftliche Details in die Bilder einsteigen, man kann sich ihnen auch über einer der großen, die Fläche dominierenden Farbfelder nähern. Dann lassen sich die Kompositionen durchaus auch ohne gegenständliche Assoziationen, also einfach als kraftvolle Malerei genießen.

Aber auch dann wird man noch staunen über die Leichtigkeit, mit der Gérard Stricher die Grundfarben Rot, Gelb und Blau in ihrer leuchtkräftigsten Form immer wieder von Neuem aufeinanderprallen läßt. Der so erzielte starke Effekt könnte sich mit der Zeit abnutzen. Doch dader Maler für jedes Bild einen anderen Form- und Farbrhythmus wählt und sich erst im Lauf der Arbeit zur Präzisierung in Richtung Landschaft, also zur Personalisierung und schließlich zum Titelentschließt, heben sich die Bilder nicht gegenseitig auf, sondern setzen sich eindrucksvollvoneinander ab.

Es fällt auf mit welcher Sicherheit Stricher die oft direkt aus der Tube gedrückten oder mit Spachtel und Fingern auf der Leinwand verteilten Ölfarben zu Schwergewichten bündelt und in immer neuen lebendigen Konstellationen gegeneinander setzt. Wer die elementare Macht derGrundfarben erleben will, wird in dieser Ausstellung fündig werden.

### Gottfried Knapp

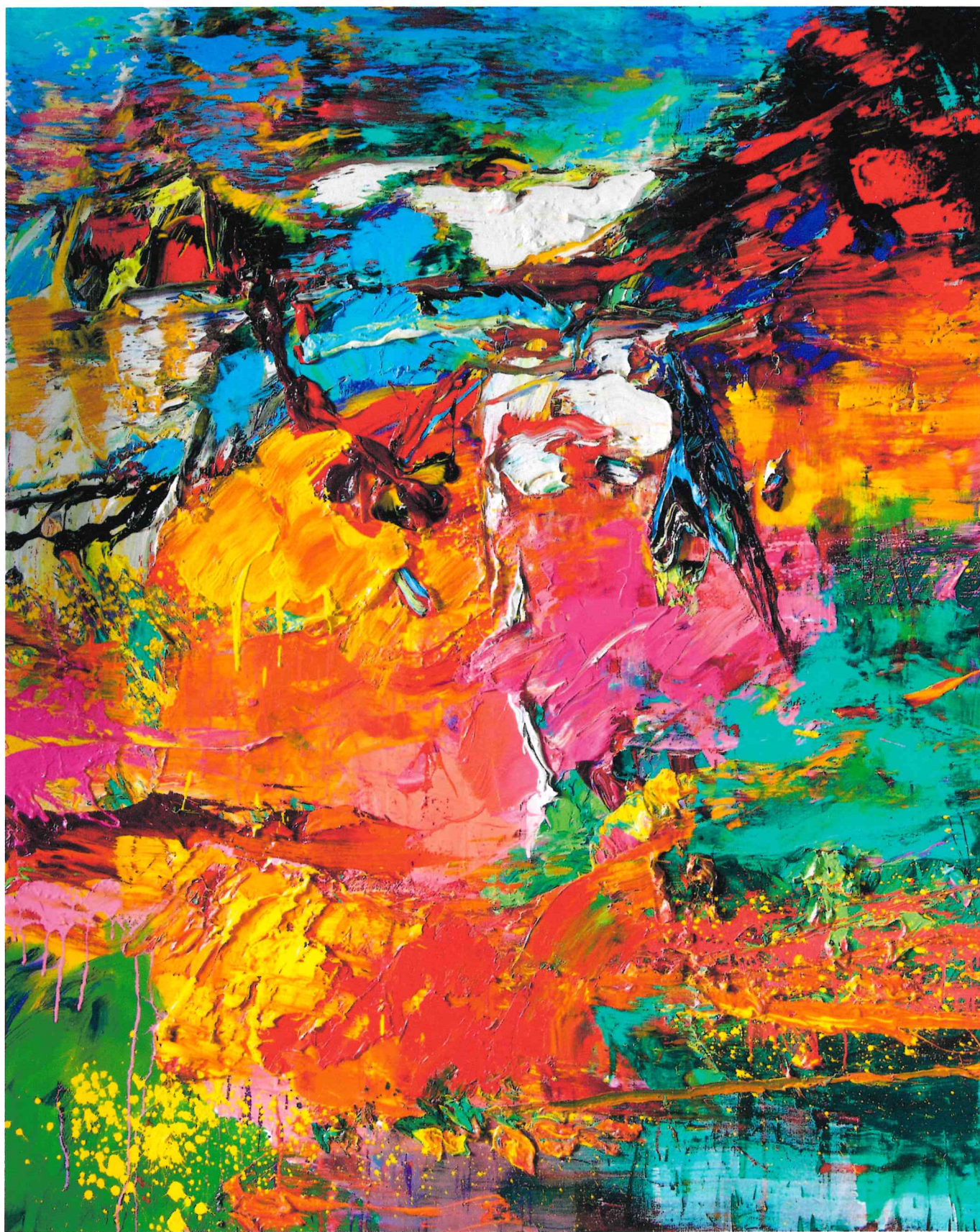
(Der Münchner Publizist und Kunstkritiker hat viele Jahrzehnte für den Kulturteil der Süddeutschen Zeitung geschrieben und gilt als profunder Kenner der Malerei von Gérard Stricher)





Hommage à Antonioni - Oil on canvas - 160 x 160 cm









La Couleur des Rêves - Oil on canvas - 170 x 200 cm



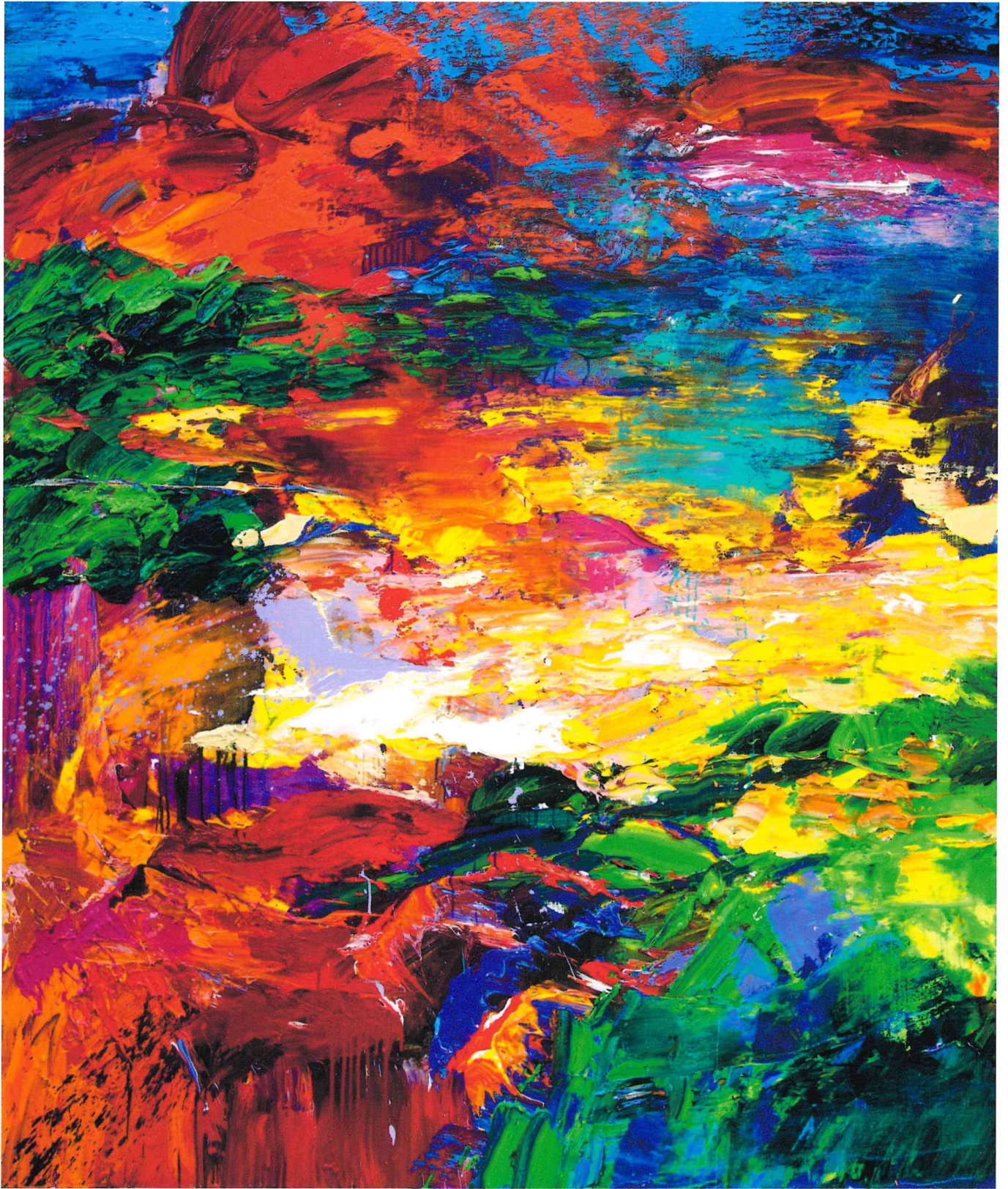




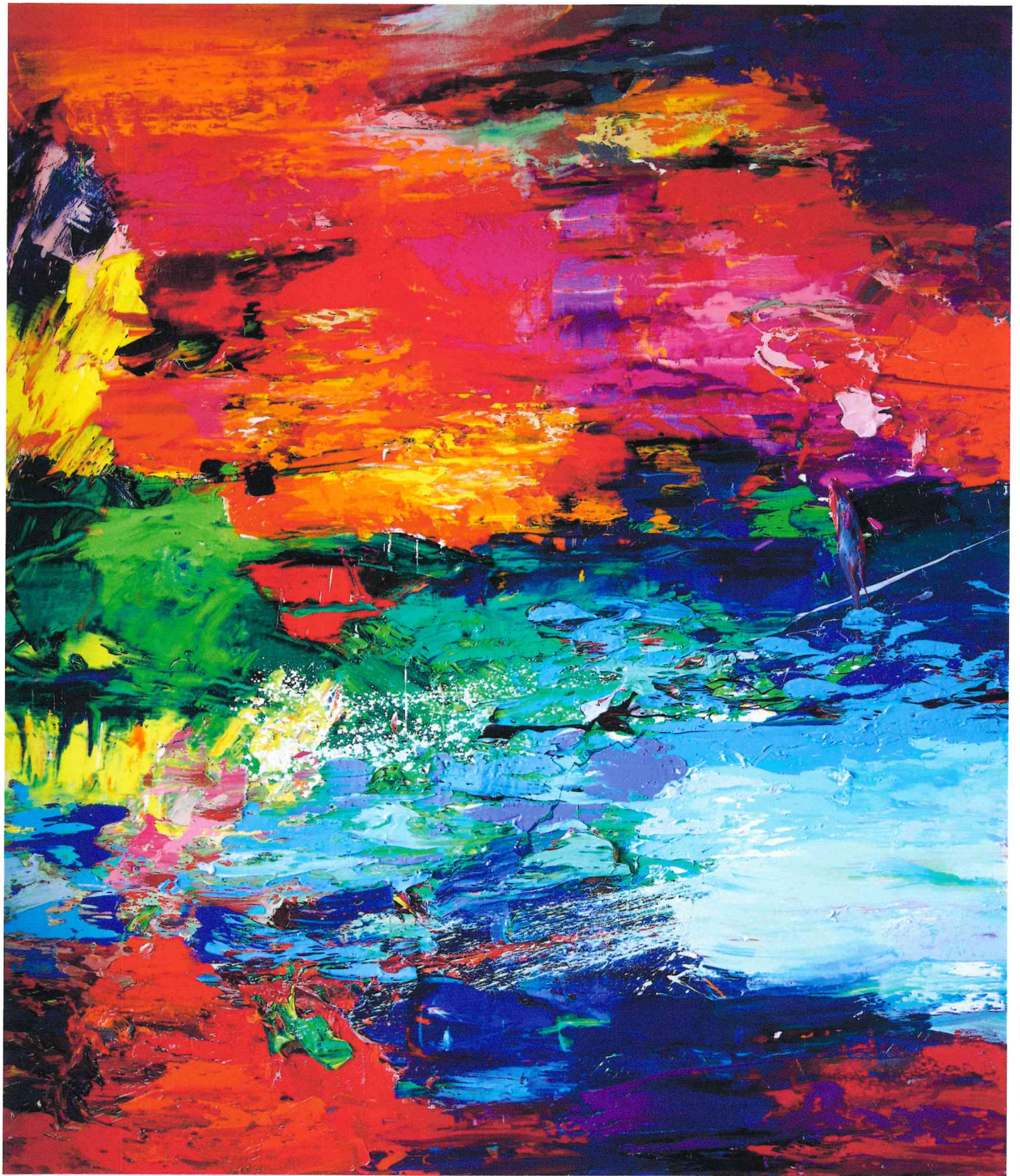


La Grande Vallée - Oil on canvas - 170 x 200 cm







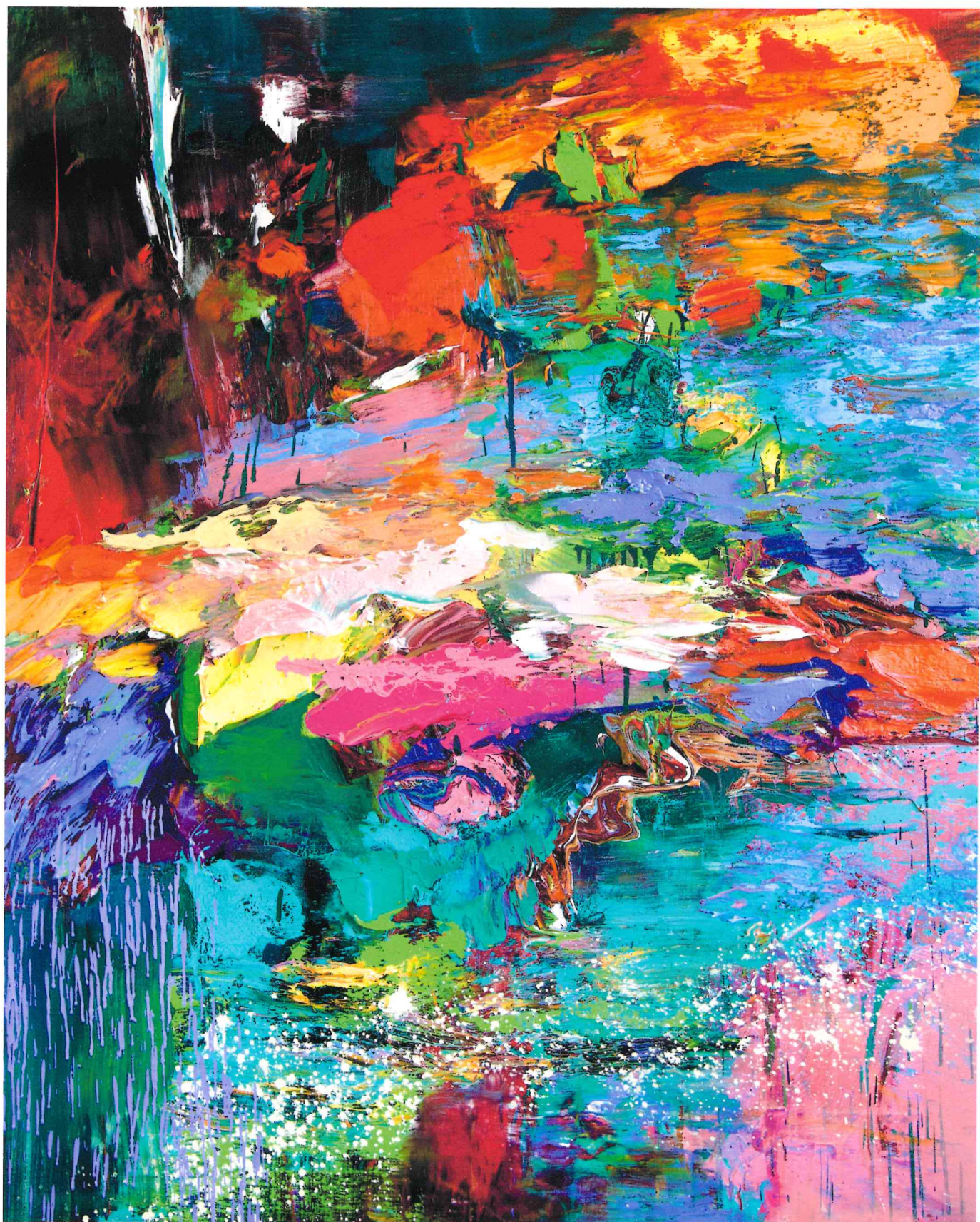


Silence et Horizon - Oil on canvas - 200 x 170 cm



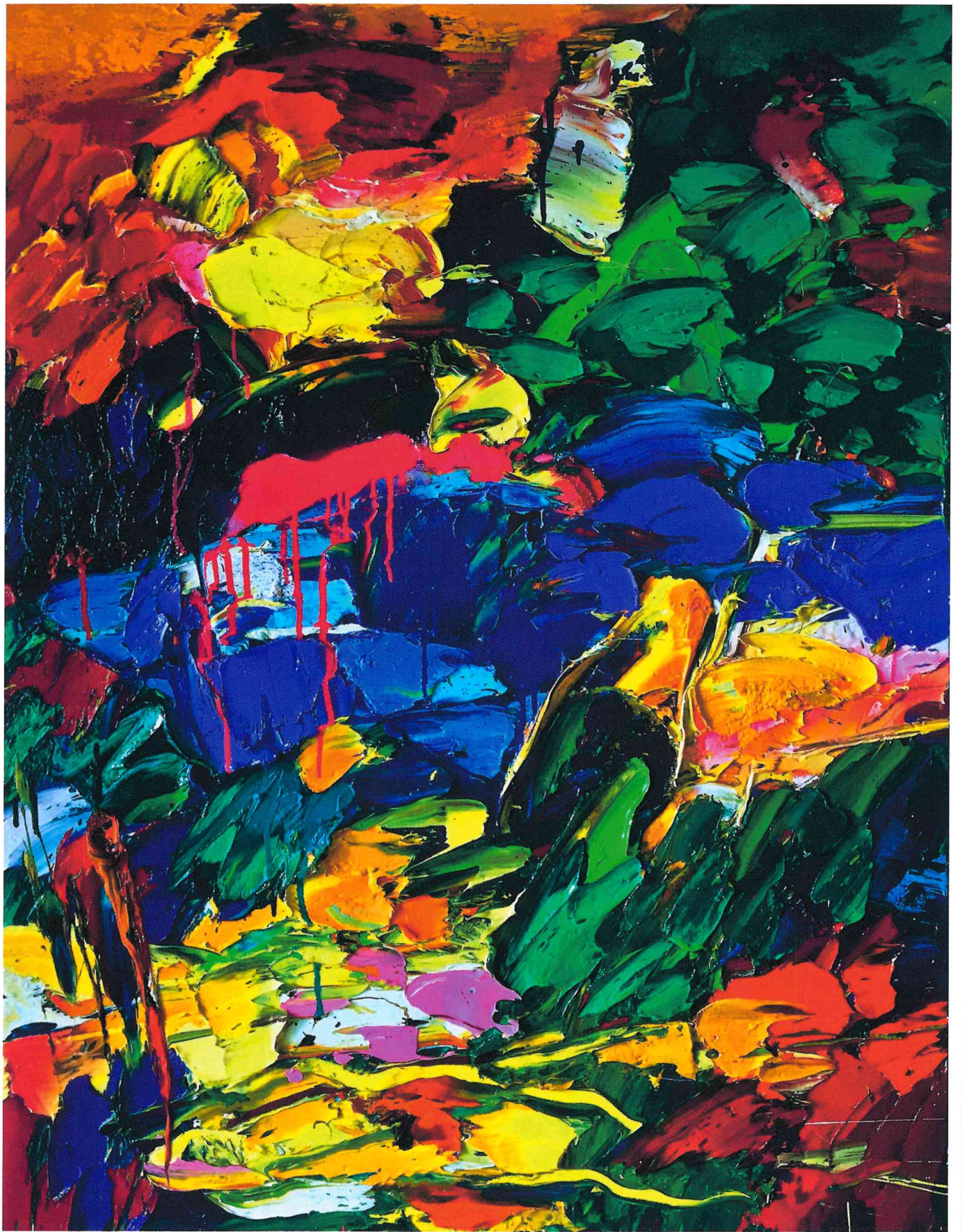






Les Bains de Kryos - Oil on canvas - 162 x 130 cm



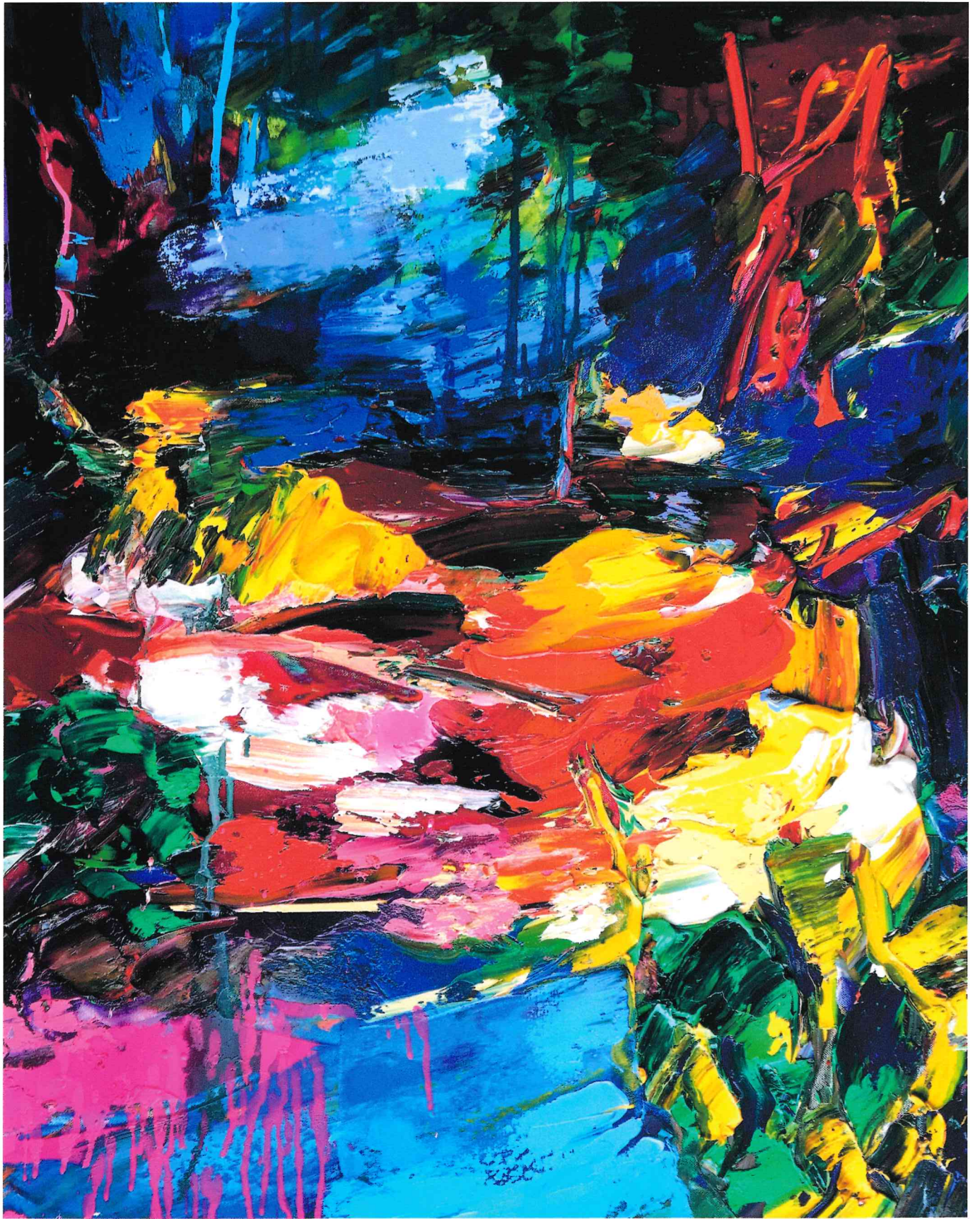






Une Fleur pour la Paix - Oil on canvas - 116 x 89 cm









Le Crépuscule - Oil on canvas - 97 x 130 cm







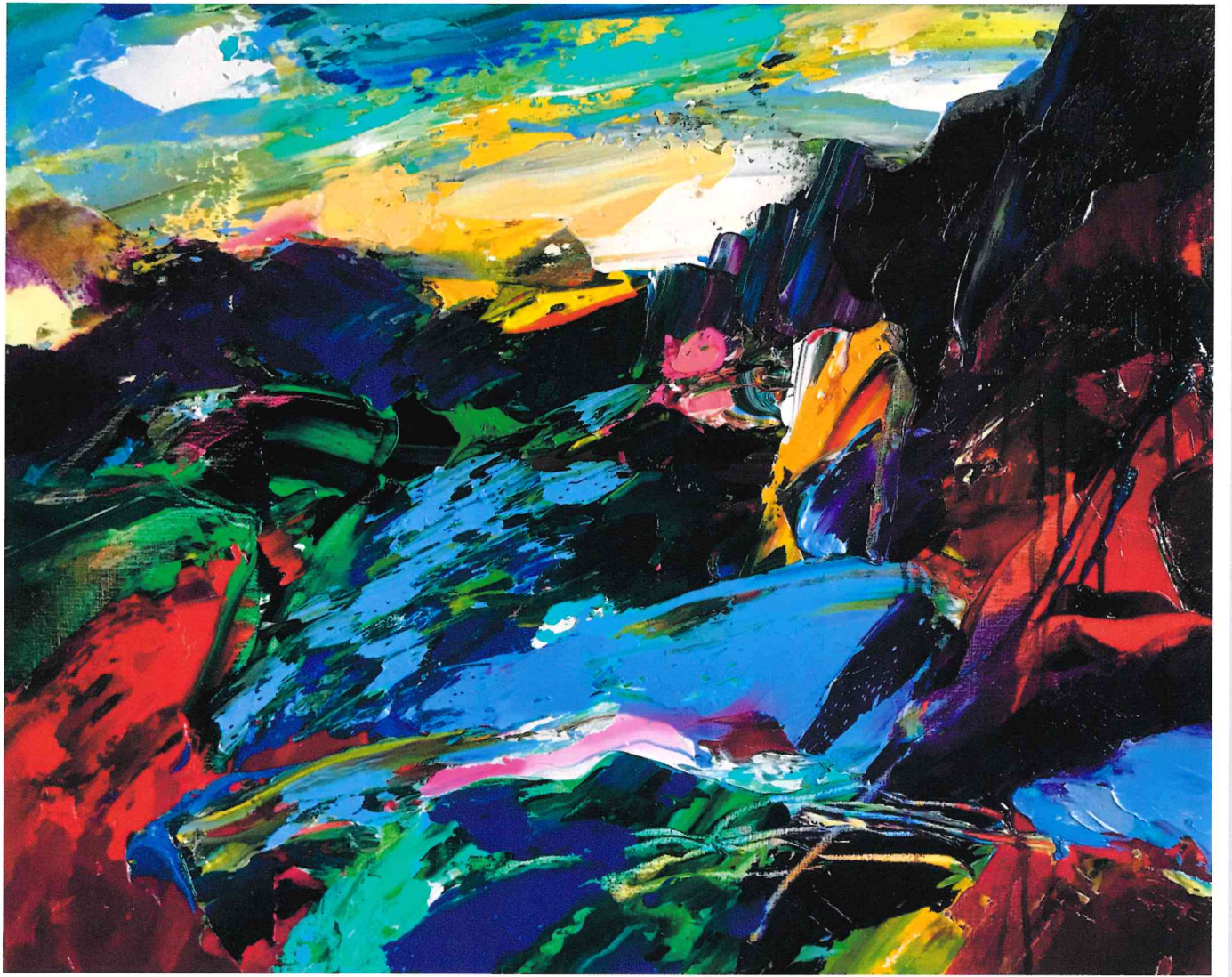


Le Vizir et ses Amis - Oil on canvas - 92 x 73 cm



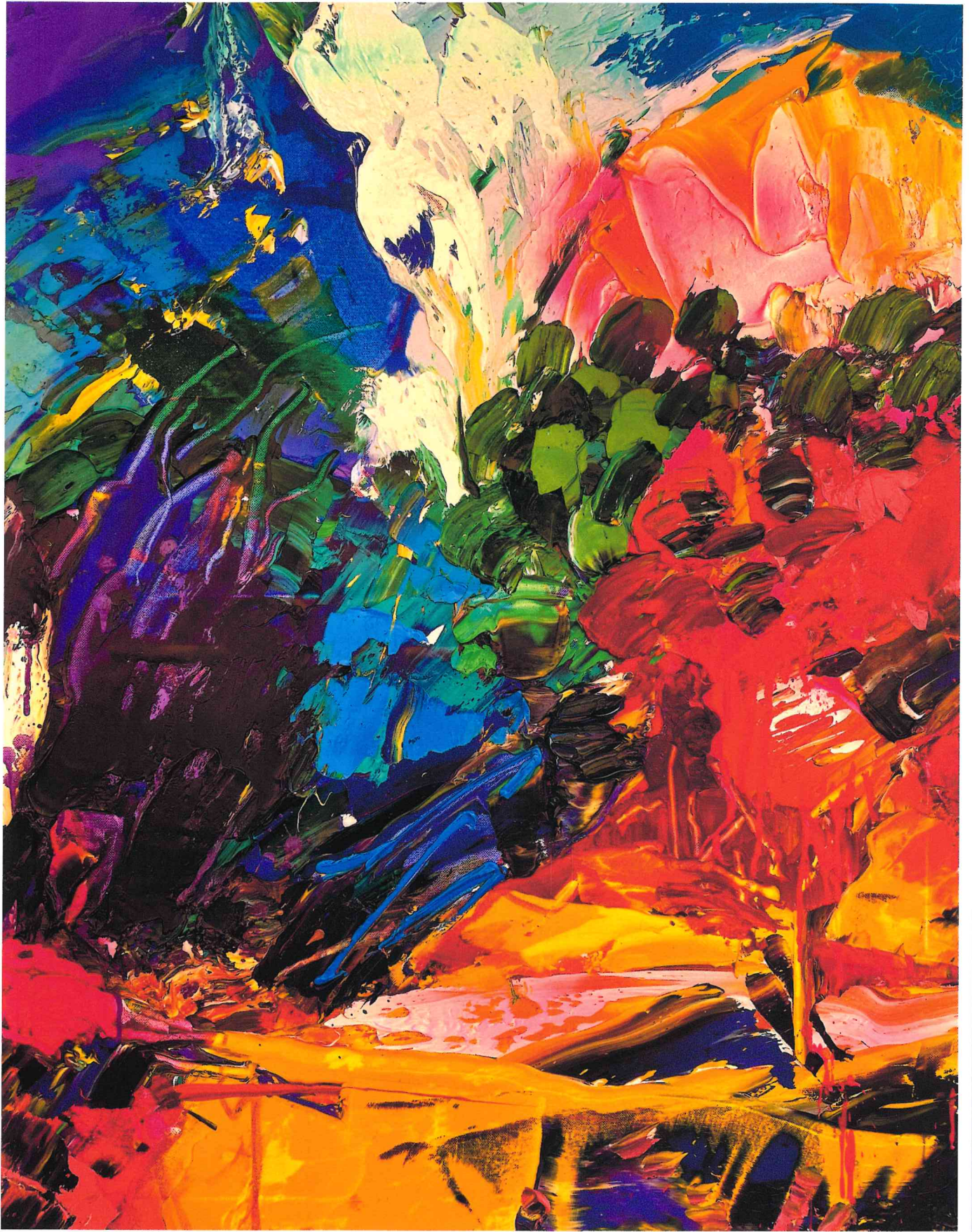




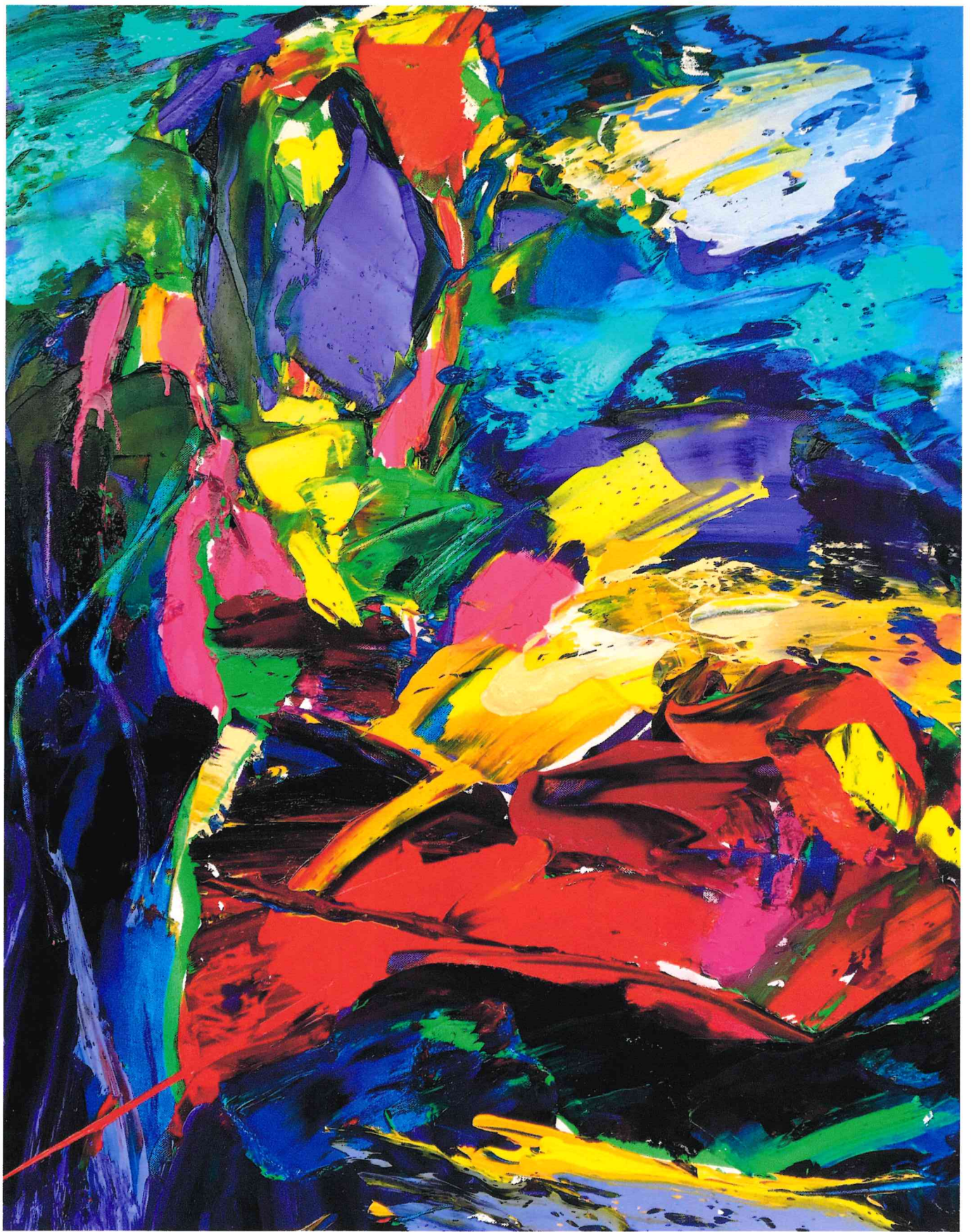


La Dent du Diable - Oil on canvas - 73 x 92 cm



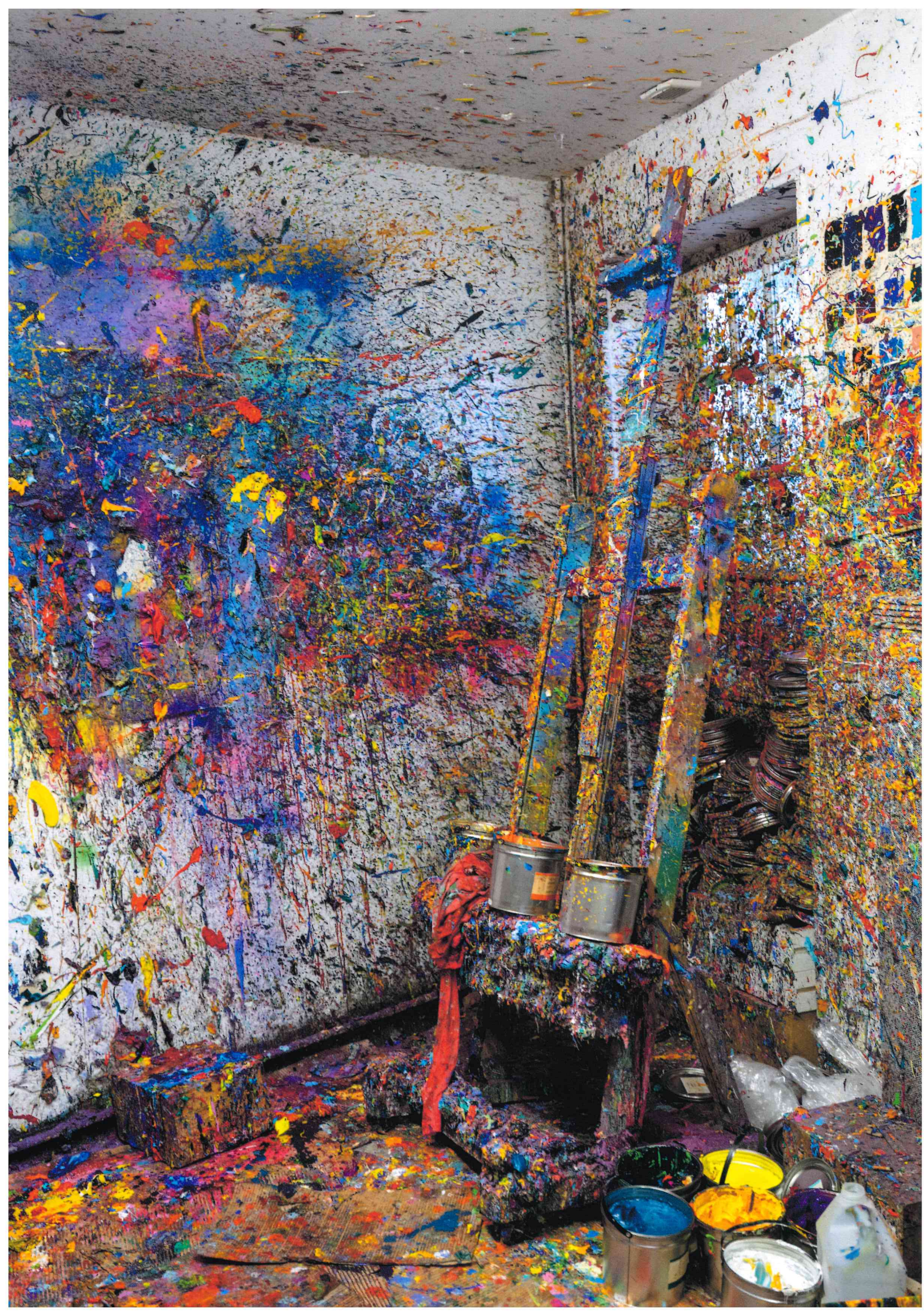






Champ de Bataille 2 - Oil on canvas - 92 x 73 cm







## BIOGRAPHIE

Gérard Stricher, 1948 in Saarburg geboren, entstammt einer Künstlerfamilie. Seine ersten Schritte als Malerunternimmt er bereits in den 70-er Jahren. Zeitgleich studiert er Ingenieurwesen, das trotz des Verkaufs einiger seiner Bilder zunächst seinen beruflichen Fokus bildet. Er wird ein international erfolgreicher Manager und „Weltbürger“. Er begegnet vielfältigen Kulturen und Landschaften, die ihn nachhaltig prägen. Sie werden später in seiner Malerei zu Tage treten.

Der Kauf einer alten Mühle im französischen Vexin 2004 leitet einen neuen Lebensabschnitt ein. Stricher richtet sich dort ein Atelier ein und widmet sich fortan nur noch der Malerei. Es beginnt ein Abenteuer vollkommenen und st ndigen kreativen Schaffens. Es folgt die erste Ausstellung 2007 im Pariser Espace Communes. Seine Kunst weckt zunehmend das Interesse von Sammlern und Galerien. Die Galerie Bartlow/Chicago feiert ihn enthusiastisch. Stricher beginnt seine amerikanische Karriere mit einer One-Man-Show bei der Art Chicago. Weitere Galerien, Ausstellungen und die Aufnahme in Sammlungen folgen; u.a. bei der Galerie Artbox/Indianapolis, der Sammlung Empire Bank/Springfield, der Pepsi-Cola-Stiftung/New York und angesehenen amerikanischen Privatsammlungen (z. B. Bob Bohlen). In Europa stellt er bei den Pariser Galerien Protée und Schwab Beaubourg sowie in Wien bei der Galerie Lindengrün aus. Seit 2023 arbeitet er auch mit der Galerie Nicolas Auvray/New York (Chelsea) zusammen.





## Solo Exhibitions

- 2007 - Espace Commines, Paris
- 2009 - Carré du THV, Le Havre  
Swiss Art Space, Lausanne  
Galerie Rosanoff, Nice
- 2010 - Peter Bartlow Gallery, Chicago  
Espace Commines, Paris
- 2011 - Galerie Av2P, Lille  
Art Chicago 2011 with the Peter Bartlow Gallery
- 2012 - Galerie Schwab Beaubourg, Paris  
Espace Bonnard and Espace Bernardin, Le Cannet  
Laura Rathe Fine Art, Houston
- 2013 - Galerie BAM, Toulouse  
Galerie du Vieux Lyon  
BNP Paribas, Paris
- 2014 - Galerie Mézières, Auvers-sur-Oise  
Galerie Kellermann, Düsseldorf
- 2015 - Curator's Choice, Munich  
Galerie La Véluzé, Honfleur  
Kunst&Kulture art centre, Aschau, Germany  
Galerie Lindengrün, Vienna
- 2016 - Château La Doucette, Drancy  
75 works. Exhibition curator: Christian Noorbergen  
MM Gallery, Brussels
- 2017 - Retrospective: Musée Kallmann, Munich
- 2018 - European solo Exhibition with Gallery Protée, Paris  
Gallery MM Gallery, Brussels  
Galerie Lindengrün, Vienna  
gallery Menu Tiltas, Vilnius
- 2019 - Galerie MM Gallery Brussels
- 2021 - Galerie Protée, Paris
- 2023 - Galerie Protée, Paris  
Galerie L'Atelier, New-York

## Art Fairs

- 2011 - Art Elysée, with Galerie Protée  
Art Chicago, with the Bartlow Gallery (solo)
- 2012 - Art Elysée, with Galerie Schwab Beaubourg
- 2014 - Lille Artfair, with Galerie Mézières
- 2016 - Art Up, Lille, with MM Gallery, Brussels
- 2017 - Art Karlsruhe, with Galerie Kellermann,  
Düsseldorf (solo)  
Art Elysée with gallery Protée
- 2018 - PAD Paris and Art Elysée with Galerie Protée
- 2019 - PAD Paris and Art Elysée with Galerie Protée
- 2020 - Galery Protée / MM Gallery Brussels
- 2021 - Arts Elysée avec la Galerie Protée.
- 2022 - Avec la Galerie l'Atelier: Volta NEW YORK (USA)  
Hampton fine Art (USA)  
Context Art Miami (USA)
- 2023 - Context Art Miami (USA)  
Art Palm Beach (USA)  
Modern Art Fair (Galerie Protée)









© JÜRGEN RÖSNER

## Galerie Schrade-Schloss Mochental

Mochental 1 89584-Ehingen  
Fon 07375 / 418